

Gemeinderat Ennetbaden
Grendelstrasse 9
5408 Ennetbaden
056 200 06 01
gemeindekanzlei@ennetbaden.ch



Legislaturziele 2018/2021

Mit den Legislaturzielen soll die Bevölkerung transparent und umfassend über die Planungen und Projekte der nächsten vier Jahre sowie die grundsätzlichen Überlegungen und die möglichen Entwicklungen informiert werden. **Die Einzelheiten der Planungen und Projekte im Hoch- und Tiefbaubereich 2018 bis 2021 und darüber hinaus können dem separaten Flyer entnommen werden, welcher in alle Haushaltungen verschickt wurde und auf www.ennetbaden.ch digital zur Verfügung steht.** Rückblickend kann festgehalten werden, dass die baulichen Grossprojekte im Zentrum mit der Gestaltung Postplatz und Badstrasse abgeschlossen werden konnten. Mit der Genehmigung der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) sind auch die planerischen Voraussetzungen für die sorgfältige bauliche Entwicklung des Dorfes vorhanden. Den jährlichen Rechenschaftsberichten kann im Detail entnommen werden, was in den letzten vier Jahren umgesetzt wurde. In den Jahren 2018 bis 2021 sollen folgende Ziele erreicht, eingeleitet oder angestrebt werden. Die Reihenfolge entspricht den Verwaltungsabteilungen gemäss Kontierungsplan (Erfolgsrechnung) für Gemeinden.

Allgemeine Verwaltung

- Die Positionierung und die strategische Ausrichtung der Gemeinde Ennetbaden ist im Hinblick auf den Geburtstag 200 Jahre Ennetbaden am 22. Dezember 2019 in klaren, einfachen Leitsätzen in einem Leitbild "Ennetbaden 2030" darzustellen.
- In den nächsten 5 – 10 Jahren steht die Belebung des Bäderquartiers im Vordergrund. Das heutige, vielfältige Kooperationsmodell funktioniert in vielen Bereichen sehr gut und bietet wenig Optimierungspotenzial. Diese Zusammenarbeit beschränkt sich hauptsächlich auf regionale Dienstleistungen wie Sicherheit, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Spitex, Zweckverbände, verschiedene Fachstellen und die Bildung (Oberstufe). Schwieriger ist es, verbindlich eine gemeindeübergreifende Entwicklung und Finanzierung in den Bereichen Siedlung und Mobilität sowie bei der Beteiligung an überregionalen Grossprojekten (Zentrumslasten) zu erreichen. Der Re-

gionalplanungsverband "Baden Regio" kann lediglich Empfehlungen beschliessen. Der Gemeinderat nimmt an, dass sich die Region längerfristig zu einer Regionalstadt mit einer Bevölkerungszahl von mindestens 40'000 entwickeln wird. Ennetbaden soll sich bis 2030 weiterentwickeln und ein starkes Quartier der Region bleiben. An der Entwicklung eines Modells für eine Regionalstadt Baden oder eine Dualstadt Baden-Wettingen wird Ennetbaden mitwirken.

- Die Digitalisierung der Verwaltungsarbeit durch die Einführung eines Geschäftsverwaltungsmodelles "GEVER" ist schrittweise umzusetzen.
- Die Information der Bevölkerung ist via Ennetbadener Post, Printmedien, öffentliche Orientierungen bei grösseren Projekten und die Webseite sicherzustellen.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- Die bewährte Zusammenarbeit mit der Stadt Baden in den Bereichen Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz ist fortzuführen.
- Die Parkraumbewirtschaftung sowie die Überwachung von öffentlichen Plätzen und Anlagen sind mit zusätzlichen Kontrollen durch private Sicherheitsdienste zu intensivieren.

Bildung

- Die positive Entwicklungsdynamik der Schule als "Haus des Lernens" ist unverändert fortzuführen.
- Die Modernisierung der Schulanlagen mit dem Ersatzneubau Schulhaus 1964 und der Sanierung des Schulhauses 1937 mit einer qualitativen Umgebungsgestaltung ist zu realisieren. Im Rahmen der Projektentwicklung ist eine Zufahrt in den Tunnelraum unter dem Schulhausplatz vorzusehen.

Kultur, Sport und Freizeit

- Für die Förderung von kulturellen und sportlichen Anlässen sowie Angeboten in Ennetbaden und in der Region ist ein Kultur- und Beitragskonzept mit klaren Grundsätzen auszuarbeiten. Insbesondere im neuen Schwanen sind kulturelle Angebote zu unterstützen.
- Im Hinblick auf die Eröffnung des neuen Thermalbades in Baden im Herbst 2020 ist zur Belebung des Zentrums ein Projekt "Gemeinschaftsraum" zu fördern und durch einen Betriebsbeitrag zu ermöglichen.
- Identitätsfördernde Anlässe in den Quartieren sind zu unterstützen und die Quartiergespräche sind weiterzuführen.

Gesundheit

- Der Zusammenschluss von Spitexorganisationen und die Anpassung der ambulanten Pflegeangebote sind zu unterstützen.
- Das Altersleitbild von Baden und Ennetbaden ist weiterhin gemeinsam umzusetzen.
- Das Angebot für das "Wohnen im Alter" oder in einem "Mehrgenerationenhaus" ist in Zusammenarbeit mit der Altersstiftung bei sich bietenden Gelegenheiten zu erweitern.

Soziale Sicherheit

- Die Räumlichkeiten in den Tagesstrukturen sind vollumfänglich ausgelastet. Es zeichnet sich ab, dass spätestens im August 2019 ein zusätzliches Raumangebot erforderlich ist. Die Abdeckung der Raumbedürfnisse sind zusammen mit dem Verein Tagesstrukturen zeitgerecht sicherzustellen.
- Das Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung ist mit den Krippenpoolgemeinden Baden, Obersiggenthal und Wettingen fortzuführen.

Verkehr

- Die flächendeckende Einführung von Tempo 30 Zonen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Wohnqualität (Lärmreduktion) und der Entschleunigung ist, gemäss Kommunalem Gesamtplan Verkehr (KGV) zu prüfen und der Gemeindeversammlung zur Entscheidung zu unterbreiten. Allfällige bauliche Massnahmen sind soweit möglich mit laufenden Strassensanierungen umzusetzen.
- Die Ausdehnung des ¼-Stunden-Taktes der Linie 5 ist gemeinsam mit der Stadt Baden und der Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen (RVBW) AG zu prüfen.

Umweltschutz und Raumordnung

- Die bauliche Entwicklung und innere Verdichtung ist sorgfältig, entsprechend den topographischen und demographischen Verhältnissen, gemäss BNO und im Rahmen der Sondernutzungsplanungen (SNP) zu vertiefen. Bei Arealüberbauungsstudien mit Grundbesitzanteilen der Gemeinde ist ein guter Wohnungsmix sowie zahlbarer Wohnraum, im Sinne von genossenschaftlichen Lösungen oder Beibehaltung der Gemeindebeteiligung, anzustreben.
- Für die Umsetzung der Grünflächenziffer und Massnahmen gemäss Landschaftsschutzinventar zur Aufwertung der Naturräume sind entsprechende Richtlinien auszuarbeiten.

- Beim Kanton ist im Bereich Natur- und Landschaftsschutz ein Beitrag für den Ideen- und Projektpool einzureichen.
- Bei der Wasserversorgung ist infolge Ablauf der Grundwassernutzungskonzession in der Limmatau Ende 2020 die Versorgungssicherheit mit der Regionalwerke AG Baden vertraglich zu regeln und der Ersatz des Reservoirs Geissberg ist zu realisieren.
- Im Bereich Abwasserbeseitigung ist die Generelle Entwässerungsplanung (GEP) 2. Generation auszuführen. Im Gebiet Landvogteischloss sind die Leitungsempässe in Zusammenarbeit mit der Stadt Baden zu beheben. Mit dem Abwasserverband sind die Eigentumsverhältnisse beim Pumpwerk Merciersteg zu entflechten und die geplanten Satzungsänderungen genehmigen zu lassen.

Volkswirtschaft

- Die Erneuerung des Energiestadtlabels ist sicherzustellen. Die Gemeindeliegenschaften sind nachhaltig und ökologisch im Sinne des Labels zu sanieren.
- Der Umfang und die Fortführung der bis Ende 2020 befristeten energetischen Fördermassnahmen sind rechtzeitig zu überprüfen und der Gemeindeversammlung zur Entscheidung zu unterbreiten.
- Mit der Erneuerung der Schulanlagen ist zu prüfen, ob die Errichtung einer Photovoltaikanlage zu realisieren ist.
- Bei privater Initiative ist die Gründung einer Genossenschaft für einen Quartierladen bei der Suche oder durch kostengünstige Zurverfügungstellung von Lokalitäten zu ermöglichen.
- Die Ziele des Bäderevereins Baden, die einzigartige kulturelle Bedeutung der Thermen von Baden bekannt zu machen sowie Projekte zur Belebung des Bäderquartiers Baden/Ennetbaden zu fördern, sind zu unterstützen.

Finanzen, Steuern

- Der finanzielle Handlungsspielraum ist mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 97 % und hoher Selbstfinanzierung zu wahren.
- Die Parameter Cashflow von durchschnittlich CHF 2,5 Mio. und eine Nettoverschuldung von maximal CHF 12 Mio. sind einzuhalten.

Die Gemeindeversammlung hat am 7. Juni 2018 von den Legislaturzielen 2018/2021 mit den Planungen und Projekten gemäss Flyer in zustimmenden Sinne Kenntnis genommen.